



## **AIDS-Hilfe NRW würdigt ehrenamtliches Engagement Landesverband begrüßt 200 Gäste zum Jahresempfang**

**Düsseldorf, 31.03.2011** – Anlässlich des Jahresempfangs der AIDS-Hilfe NRW wird Landesvorsitzender Klaus-Peter Schäfer heute Abend neben NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens Abgeordnete aus allen Landtagsfraktionen sowie 200 Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden sowie zahlreichen Mitgliedsorganisationen des Verbands begrüßen. Die Ministerin wird zum Thema „HIV/Aids – Emanzipation und Menschenrechte“ sprechen.

Im Rahmen der Veranstaltung verleiht der Landesvorstand den Ehrenamtspreis „merk|würdig“ 2011. Damit werden Menschen ausgezeichnet, die durch ihr ehrenamtliches Engagement hervortreten und die Aidshilfearbeit in Nordrhein-Westfalen stark beeinflusst und geprägt haben.

Für sein seit 30 Jahren ununterbrochenes Engagement wird Georg Roth, Comedian und Aidsaktivist der ersten Stunde, geehrt. Sein Engagement für die Aidshilfe und für Menschen mit HIV und Aids gemeinsam mit dem 1. Kölner Schwulen Männerchor TRIVIATAS, den er 1982 mit gegründet hatte, war richtungsweisend. Außerdem war er Gründungs- und Vorstandsmitglied des ersten Kölner Schwulen- und Lesbenzentrum SCHULZ, Gründungsmitglied der Aidshilfe Köln, Landesvorsitzender der AIDS-Hilfe NRW und einer der ersten Präventionsbotschafter der Herzenslust-Kampagne. Sein Engagement in der Schwulenbewegung fand eine gleichermaßen unterhaltsame wie kritische Fortsetzung in seiner Figur Sister George. Als plaudernde Krankenschwester ist er inzwischen zu dem Markenzeichen des gemeinsamen CSD-Empfangs der AIDS-Hilfe NRW und des Schwulen Netzwerks NRW geworden. Die Laudatio auf Georg Roth wird Christiane Friedrich, ehemalige Staatssekretärin im NRW-Umweltministerium und langjährige Weggefährtin des Preisträgers, halten.

In der Kategorie „innovativ“ geht der Preis „merk|würdig“ an das Herzenslustteam bei den Gay Games 2010 in Köln. Über 100 Ehrenamtliche aus ganz NRW waren unter dem Motto „Fairplay“ bei diesem Event unterwegs, um die vielen tausend aktiven Sportlerinnen und Sportler sowie alle Gäste bei der Eröffnungs- und Schlussfeier, den Sportveranstaltungen, den allabendlichen Partys oder in der Kölner Szene mit personalkommunikativen Aktionen zu erreichen. In vielen Tausend persönlichen Kontakten und Gesprächen informierten sie über Safer Sex und Fragen der sexuellen Gesundheit. Darüber hinaus gaben die Ehrenamtlichen Auskunft über die Kölner Szene und über Vieles mehr und präsentierten sich und damit Köln und NRW als herzliche Gastgeber. Die Ehrenamtlichen haben mit ihrem Engagement ganz erheblich zum Erfolg der Aktion beigetragen. Die ehrenamtliche Arbeit bei den Gay Games setzte neue Maßstäbe in Deutschland und begeisterte viele Menschen aus aller Welt, die in Köln zu Gast waren. Das Engagement des „Fairplay“-Teams würdigt Arne Kayser, Vorstandsmitglied der AIDS-Hilfe NRW.

Die Veranstaltung findet im Maxhaus, Schulstraße 11, in der Düsseldorfer Altstadt statt. Einlass ab 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19.00 Uhr.